



Ländliche Erwachsenenbildung Thüringen e.V.

## **Weiterbildungen für Mitarbeitende in der frühkindlichen Bildung**

Für Kindertagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte  
im Kleinkindbereich

Ansprechpartnerin

Sylva Müller

Hinter dem Bahnhof 12 / 99427 Weimar  
Tel.: 03643-749816 Mobil: 0173 5310799

E-Mail: [sylva.mueller@leb-th.de](mailto:sylva.mueller@leb-th.de)

---

## Bildungsbereich: Sprachliche und schriftsprachliche Bildung

### „Wie aus Kindern Bücherwürmer werden“

---

Kinder lieben Geschichten! Es ist wunderbar für sie in Märchen einzutauchen und mit Aschenbrödel und Peter Pan Abenteuer zu erleben. Zaubermagische und schillernde Welten können entdeckt werden. Bücher sind wunderbar, sie öffnen das Tor zur Welt!

Das klingt schön rosig, aber im pädagogischen Alltag werden die Bücher umhergeworfen, auf der Matratze in der Lesecke herumgesprungen und wenn Sie Bücher vorlesen, bleiben die Kinder selten lange sitzen?

In diesem Seminar soll es darum gehen, wie Kinder für Bücher begeistert werden können:

- Wie können Bücher in einer anregend gestalteten Lesecke ansprechend präsentiert werden?
- Wie verhindere ich, dass die Bücherecke zum Toben benutzt wird?
- Welche Bücher sind für Kinder bis 3 Jahre interessant und wonach wähle ich sie aus?
- Wie gelingt es mir, dass Kinder das Vorlesen partizipativ genießen?

Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte im Kleinkindbereich und Kindertagespflegepersonen. Bitte bringen Sie ein Buch mit, das Sie ganz besonders gern mit den Kindern Ihrer Gruppe betrachten.

Zeitumfang:

6 UE (z.B. 09:00 – 13:30 oder tätigkeitsbegleitend 15:00 – 19:30); Termin nach Vereinbarung

Kosten:

150,00€ (pro Person)

### „Der feinfühlige Dialog mit den Jüngsten“

---

Durch die alltagsintegrierte sprachliche Begleitung der Kleinst- und Kleinkinder werden bestmögliche Voraussetzungen für ihren Spracherwerb geschaffen. Dabei spielen eine enge Bindung, der direkte feinfühlige Dialog und die sprachliche Begleitung alltäglicher Situationen zentrale Rollen. Aber wie lässt sich das gekonnt und lebendig im pädagogischen Alltag umsetzen?

Im Seminar wird das Spektrum des feinfühiligen Dialogs mit den Jüngsten erkundet:

- Wie spreche ich mit Kindern und wie kann ich mein Sprachverhalten im pädagogischen Alltag reflektieren?
- Wie kann ich die eigene feinfühlige Dialoghaltung pflegen und weiterentwickeln?
- Wie entwickeln Kinder Sprache?
- Welche Impulse kann ich für die Sprachentwicklung der Jüngsten im pädagogischen Alltag geben?
- Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte im Kleinkindbereich und Kindertagespflegepersonen.

Zeitumfang:

6 UE (z.B. 09:00 – 13:30 oder tätigkeitsbegleitend 15:00 – 19:30); Termin nach Vereinbarung

Kosten:

150,00€ (pro Person)

---

## „Zwergensprache – mit Babys auf dem Weg zur Sprache“

---

Jeder Mensch – egal ob schon groß oder noch ganz klein – möchte sich selbst ausdrücken und verstanden fühlen.

Einfache Handzeichen helfen unseren Kleinsten schon im ersten Lebensjahr und weit darüber hinaus dabei, sich entwicklungsgemäß und ganz konkret verständlich zu machen. Das erleichtert für viele Eltern den Alltag ungemein.

Auf dem bindungs- und bedürfnisorientierten Weg ist der einfühlsame Austausch auf Augenhöhe einer der wichtigsten Bausteine für junge Familien.

Die sprachbegleitenden Babyzeichen legen jedem Kind altersgerechte Mitsprache, das beflügelnde Erleben von Selbstwirksamkeit und großen Spaß am gemeinsamen Austausch in die Hand.

Daraus entstehen vertrauensvolle Momente der Nähe, die ihnen starke, sichere Wurzeln schenken und eine Brücke auf dem Weg zur Lautsprache bauen.

### Zeitumfang:

2 mal 6 UE (z.B. 09:00 – 13:30 oder tätigkeitsbegleitend 15:00 – 19:30); Termin nach Vereinbarung

### Kosten:

100,00€ (pro Person)

## **Bildungsbereich: Physische und psychische Gesundheit sowie Zivilgesellschaftliche Bildung**

### **Immer nur Barbie und Rennauto? - Erziehung abseits von Geschlechtsrollen**

*(Als meine Mutter zur mir sagte „Mädchen, du solltest einen reichen Mann heiraten und häuslich werden“, sagte ich ihr „Mama, ich bin ein reicher Mann“ – Cher)*

---

„Du kannst alles werden, was du willst!“ – „Dann werde ich Rennfahrerin!“ – „Rennfahrer?  
Das ist doch nur was für Jungs!“

Wir leben in einer Welt voller Geschlechterklischees. Diesen zu entkommen ist schwer, denn sie beginnen bereits in der Kindheit: Wie oft passiert es uns, dass wir Kinder aufgrund ihres Geschlechts in Schubladen stecken? Wie oft am Tag erwarten wir unbewusst, dass sie bestimmte Kleidung tragen, ausgewähltes Spielzeug benutzen oder sich entsprechend benehmen? Wie stark ist der Einfluss unseres Handelns und unserer Sprache tatsächlich auf die Identitätsentwicklung von Mädchen und Jungen?

Es ist die Aufgabe der pädagogischen Fachkraft die Identitätsfindung von Kindern gendersensibel zu begleiten. Gleichzeitig erscheint uns diese Aufgabe wie ein dunkler Wald. Es scheint nicht so klar, wie hier ein guter Weg gefunden werden kann. Dieses Seminar bringt Licht ins Dunkel.

---

In diesem Seminar wird beleuchtet:

- Woher unser klischeehafter Blick auf Mädchen/Frauen und Jungen/Männer kommt und was dieser mit Kindern macht,
- Was Diversität bedeutet und welche Geschlechter es gibt,
- Wie unser pädagogisches Handeln zur selbstbewussten Identitätsfindung für Kinder beiträgt, damit sie ihre m/w/d-Identität selbstsicher leben können,
- Wie wir Kinder darin unterstützen sich im pädagogischen Alltag und der Raumgestaltung repräsentiert zu sehen

Zeitumfang:

6 UE (z.B. 09:00 – 13:30 oder tätigkeitsbegleitend 15:00 – 19:30); Termin nach Vereinbarung

Kosten:

150,00€ (pro Person)

## Bildungsbereich: Praktika / Psychohygiene

### Fortbildung für Mentor\*innen am Lernort Praxis

---

*„Die Begleitung von Praktika ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, die von den Mentorinnen und Mentoren zusätzlich zu ihren vielfältigen Aufgaben zu leisten ist.“*

Ziel ist es, Kindertagespflegepersonen für die Aufgabe als Mentor\*innen zu qualifizieren und zu stärken. Es geht darum die Mentoren zu befähigen, die Praktikanten in ihrer Kompetenzentwicklung zu begleiten und zu unterstützen.

In dieser Fortbildung werden **vier Handlungsfelder** thematisiert, die für die Bewältigung dieser Aufgaben von Bedeutung sind und explizit im kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch – Kindertagespflege benannt sind:

- Motivationen, Erwartungen an das Praktikum sowie Herausforderungen
- Rollen, Rollenerwartungen und mögliche Rollenkonflikte
- Kompetenzorientierung – die Praxis zu einem Lernort durch Erfahrungen machen
- Feedback geben und bekommen – Gespräche zwischen Praktikant\*innen und Mentor\*innen

Zeitumfang:

4 mal 4 Unterrichtseinheiten (z.B. 08:30 – 15:30 oder tätigkeitsbegleitend 17:00 – 20:00);

Termin nach Vereinbarung

Kosten:

380,00€ (pro Person)

---

## Ressourcen und Kraftquellen

---

*„Die eigenen Ressourcen wahrnehmen und neue Kraftquellen erschließen“*

Der Kindertagespflegealltag birgt für die Kindertagespflegepersonen eine Vielzahl von verschiedensten Anforderungen und kann zur Herausforderung werden.

Kindertagespflegepersonen sind sich ihrer großen Verantwortung für ihre Tageskinder bewusst. Daraus entwickeln sie häufig ein hohes Maß an Idealismus. Sie bewältigen den Tagesablauf oft nahezu ohne Pausen übernehmen das Haushalts- und Familienmanagement und sind Ansprechpartner für die Eltern. Dabei vergessen sie häufig, sich um sich selbst zu kümmern und einen Ausgleich zu finden.

In diesem Seminar wird beleuchtet:

- Was bedeutet Stress?
- Umgang mit Stress in der Kindertagespflege
- Geeignete Kraftquellen finden (kurzfristige und langfristige Stressbewältigung)

Zeitumfang:

Tagesseminar 8 Unterrichtseinheiten; Termin nach Vereinbarung

Kosten:

150,00€ (pro Person)

---

## Inklusion in der Kindertagespflege

---

Der Lehrgang richtet sich an Pflegepersonen, die Hilfe zur Erziehung in Teilstationärer Familienpflege (§32 Satz 2 SGB VIII) leisten oder künftig leisten wollen, und an Kindertagespflegepersonen, die Kinder mit besonderem individuellem Bedarf betreuen. Die Anmeldung zum Lehrgang erfolgt durch das Jugendamt, das vorab die grundsätzliche Eignung bestätigt hat.

Der Lehrgang umfasst 50 Doppelstunden verteilt auf 19 wöchentliche Termine und 2 Wochenenden.

Folgende Themenfelder werden behandelt:

- Rechtliche Grundlagen und die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Bindung, Regulationsstörungen
- Entwicklungspsychologie
- Kinder mit Beeinträchtigungen
- pädagogische Konzepte
- Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen

Abschluss:

Abschlusskolloquium / Zertifikat

Zeitumfang:

13 Termine mit 4 Unterrichtseinheiten; Termin nach Vereinbarung

Kosten:

600,00€ (pro Person)

## **Themen auf Nachfrage**

- **Einführung in die Traumapädagogik**
- **Konfliktmanagement**
- **Supervision**
- **Kinder mit Fluchthintergrund in der Kindertagespflege**